

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Grüne Anleihen – ein neuer Weg zur Finanzierung von Umweltschutz und Entwicklung?



INSTITUT FÜR ÖKONOMIE
UND ÖKUMENE



Institut SÜDWIND

Name: Antje Schneeweiß

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?



INSTITUT FÜR ÖKONOMIE
UND ÖKUMENE

Übersicht

- Wie funktionieren Green Bonds?
- Green Bond Emissionen 2010 - 2016
- Green Bonds als Chance für nachhaltige Anleger
- Gestaltung und Regulierung von Green Bonds
 - Green Bond Principles (GBP)
 - Climate Bond Initiative (CBI)
 - Zweitmeinungen (SPO)
 - Regulierung in China, Indien, der EU
- Offene Fragen zu Green Bonds
 - Problematische Kategorien
 - Transparenz
 - Nachhaltigkeit des Emittenten
 - Additionalität
- Empfehlungen an nachhaltige Anleger

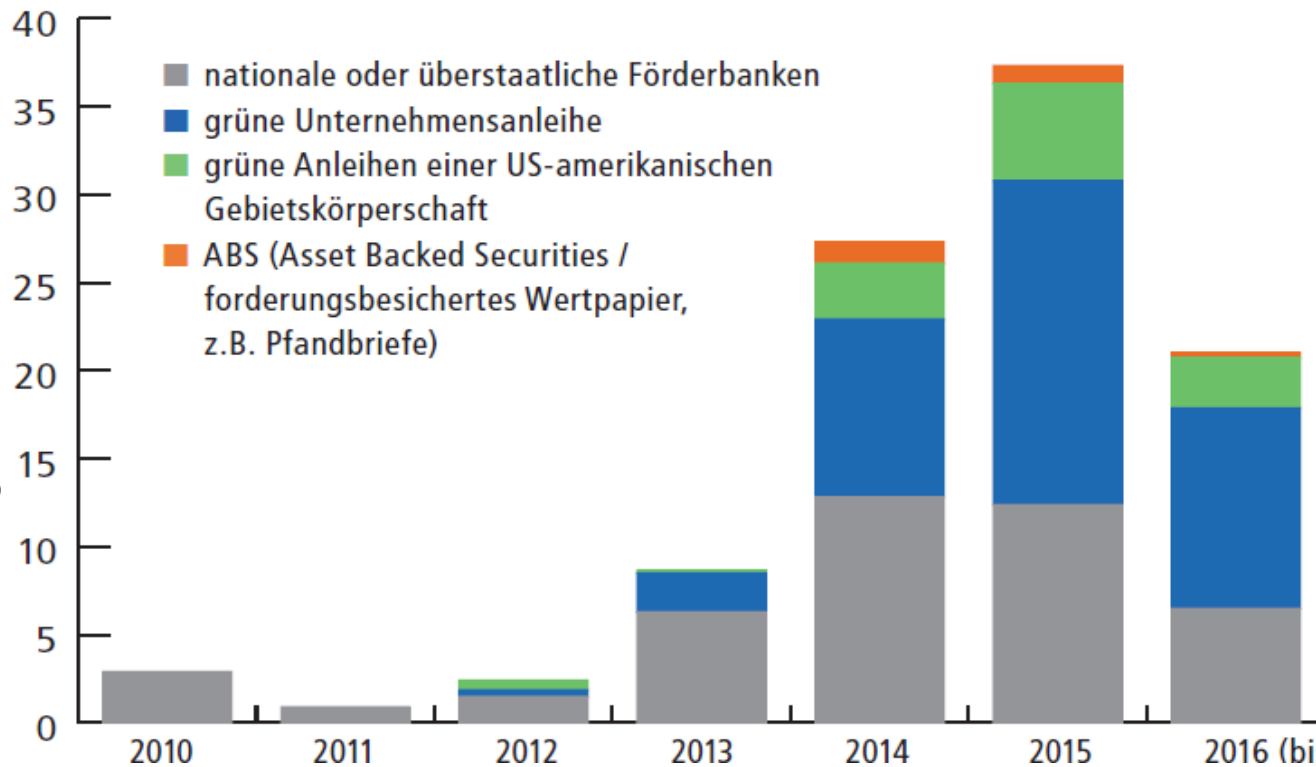
Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Wie funktionieren Green Bonds?

- Grüne Anleihe mit Rückgriffrecht auf den Emittenten
 - Grüne Anleihen haben dasselbe Finanzrating wie konventionelle desselben Emittenten
 - Kategorisierung von Projekten
- Grüne Pfandbriefe
 - Immobilien und Kommunen
- Grüne Projektanleihen
 - Meist ohne Finanzrating

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Entwicklung des Green Bond Marktes



Datenquelle: Climate Bond Initiative (CBI)

Zum Vergleich: Volumen des weltweiten Bondsmarkts: rund 100 Billionen USD

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Green Bonds als Chance für nachhaltige Anleger

- Die Instrumente nachhaltiger Anleger:
 - Ausschlusskriterien
 - Best-in-Class
 - Engagement
 - Thematische Investments

- Zielkonflikt:
 - Sichere, liquide Anlagen in blue chips mit hoher Nachhaltigkeitsrisiken
 - Risikoreiche wenig liquide Investments in dunkel grüne Projekte

Green Bonds haben das Potential diesen Zielkonflikt zu lösen

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Green Bonds als Chance für nachhaltige Anleger

- Grüne Anleihen mit Rückgriffrecht:
 - Haben dieselbe Bonität und Coupon wie der Emittent

EDF, französischer Energiekonzern	A1	3,625%	Okt. 2015- Okt. 2025	1.250 US-Dollar
Europäische Entwicklungsbank (EIB)	AAA	0,5%	Jan. 2016- Jan. 2023	1.500 Euro
Unilever, Nahrungsmittelkonzern	A1	2%	März 2014- Dez. 2018	250 Britisches Pfund
Toyota, Automobilkonzern	Aa3	0,3%- 1,74%	Juni 2015-Juli 2021	1.250 US-Dollar
Apple, IT-Unternehmen	Aa1	2,85%	Feb. 2016- Feb. 2023	1.500 US-Dollar

- Das Kapital wird gezielt in Projekten mit messbarem Umweltnutzen investiert, idealerweise....

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Verfahren zur Sicherung der Nachhaltigkeitsqualität von Green Bonds:



Selbstregulierung:

- Green Bond Principles GBP
- Climate Bond Initiative (CBI)

Verifikation

- SPO

Regulierung

- China
- Indien
- EU

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Verfahren zur Sicherung der Nachhaltigkeitsqualität von Green Bonds



Die Green Bond Principles (GBP)

- Verfahren
 - Verwendung der Anleiheerlöse in nachhaltigen Projektkategorien
 - Darstellung interner Prozesse zur Auswahl der Projekte
 - Darstellung der Prozesse zur getrennten Verwendung der GB Erlöse
 - Berichterstattung

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Verfahren zur Sicherung der Nachhaltigkeitsqualität von Green Bonds

Die Green Bond Principles (GBP)

- Kategorien
 - Erneuerbare Energien
 - Energieeffizienz
 - Nachhaltige Abfallentsorgung
 - Nachhaltige Landnutzung
 - Bewahrung der Biodiversität
 - Sauberer Transport
 - Nachhaltigen Wassermanagement
 - Anpassung an den Klimawandel

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Verfahren zur Sicherung der Nachhaltigkeitsqualität von Green Bonds

Climate Bond Initiative (CBI)

- Ausarbeitung von Richtlinien zu:
 - Erneuerbare Energien (Wind, Solar, Geothermie abgeschlossen)
 - Energieeffizienz (abgeschlossen)
 - Klimafreundlicher Transport (abgeschlossen)
 - Wassermanagement
 - Landnutzung
 - Anpassung an den Klimawandel

Die Richtlinien berücksichtigen nur Klimaaspekte

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Verfahren zur Sicherung der Nachhaltigkeitsqualität von Green Bonds

Regulierung

Es gibt Ansätze einer Regulierung von Green Bonds in:

- China: komplette Kategorisierung
- Indien: Regulierung der Prozesse, enthält Transparenzpflicht
- EU setzt auf Selbstregulierung

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Verfahren zur Sicherung der Nachhaltigkeitsqualität von Green Bonds



Second Party Opinion (SPO)

Informationen zu:	Information vorhanden von 32 SPO
Projektkategorien	32
Bewertung der Auswahl der Projektkategorien	11
Separate Verbuchung der Green Bond Erlöse	16
(zukünftige) Auflistung aller finanzierten Projekte	8
Nachhaltigkeit des Emittenten	9
Ausschlusskriterien	10
Informationen zum Impact (CO2 Einsparungen)	4

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Offene Fragen zu Green Bonds

Problematische Kategorien

- Wasserkraft Problem: große Kraftwerke, Umsiedlung
- Transport: Elektromobilität: woher kommt der Strom?
- Abfallmanagement: Schaffung von hohen Kapazitäten, die der Kreislaufwirtschaft entgegenstehen

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Offene Fragen zu Green Bonds

Transparenz

- Nur acht der 32 untersuchten Emittenten veröffentlichen die über Green Bonds finanzierten Projekte
- SPO sind noch zu uneinheitlich und geben meist keine verlässliche Auskunft zu finanzierten Projekten
- Die GBP empfiehlt „to have information readily available“ – nur eine Regulierung kann die notwendige Offenlegung aller Projekte erzwingen.

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Offene Fragen zu Green Bonds

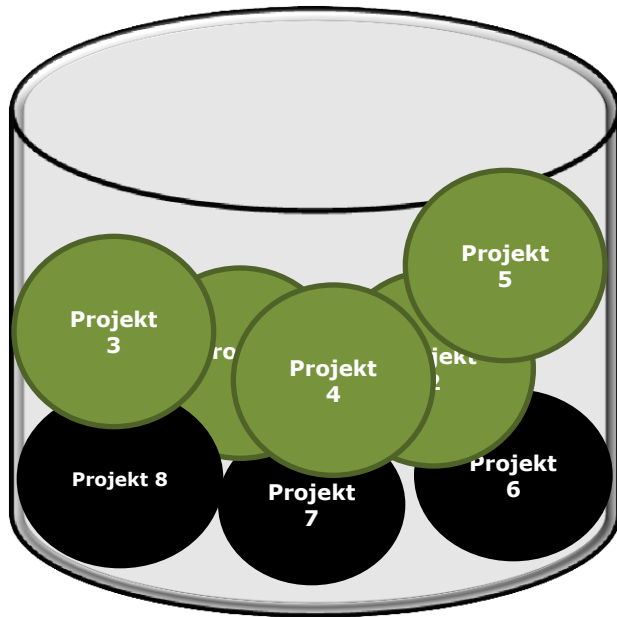
Nachhaltigkeit des Emittenten

- Die Erlöse können aus nicht-nachhaltigen Aktivitäten des Emittenten stammen
- Die Nachhaltigkeitsqualität von konventionellen Anleihen sinkt wenn eine Bank oder ein Unternehmen einen Green Bonds herausgibt und nicht insgesamt nachhaltiger arbeitet

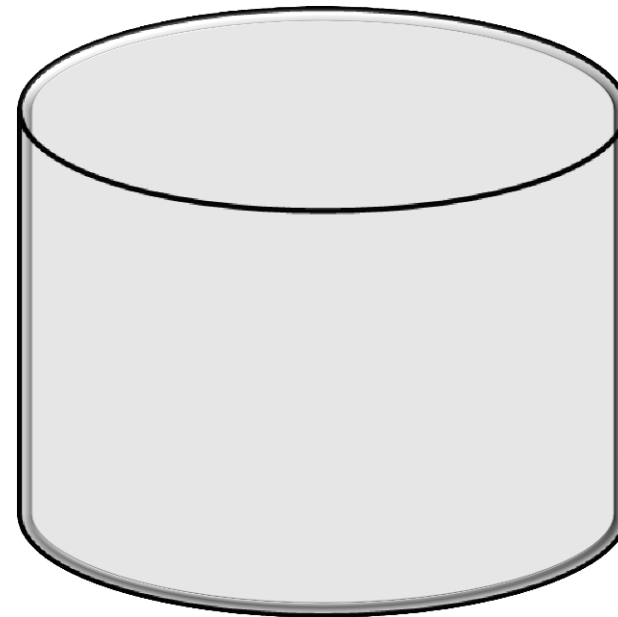
Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Offene Fragen zu Green Bonds

Nachhaltigkeit des Emittenten



Konventioneller Bond



Green Bond

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Offene Fragen zu Green Bonds

Additionalität

- Bessere Konditionen sind die Ausnahme, Normalität: gleiche Konditionen für Green Bonds und konventionelle Bonds
- Einzelne Projekte können durch gutes Finanzrating des Emittenten günstiger finanziert werden (Förderbanken)
- Es stehen mehr Finanzmittel für die Refinanzierung von grünen Projekten bereit
- Wissenschaftliche Untersuchungen nötig (Baseline)

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Empfehlungen für nachhaltige Anleger

- Green Bonds bevorzugt kaufen, wenn der Emittent den Kriterien entspricht
- Wenn er nicht zugelassen ist, könnte ein Green Bond trotzdem nachhaltiger sein als viele „best-in-class“ Investitionen deshalb:
 - Auf die Veröffentlichung einer SPO dringen
 - Gegenüber Emittenten für eine hohe Qualität der SPO eintreten
 - Für ein hohes Maß an Transparenz bezüglich der finanzierten Projekte eintreten auch gegenüber politischen Instanzen

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

Verfahren zur Sicherung der Nachhaltigkeitsqualität von Green Bonds

Climate Bond Initiative (CBI)

- Ausarbeitung von Richtlinien zu:
 - Erneuerbare Energien (Wind, Solar, Geothermie abgeschlossen)
 - Energieeffizienz (abgeschlossen)
 - Klimafreundlicher Transport (abgeschlossen)
 - Wassermanagement
 - Landnutzung
 - Anpassung an den Klimawandel

Die Richtlinien berücksichtigen nur Klimaaspekte

**Haben Sie vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Green Bonds – Black Box mit grünem Etikett?

